Zentralverband der Assyrischen Vereinigungen in Deutschland
und Europäischen Sektionen e.V.
Assyrian Federation in Germany and European Sections
ܪܫܝܬ ܐܬܚܕ̈ܘܬ ܐܬܘܪܝ̈ܐ ܒܓܪܡܢܝܐ ܘܒܐܘܪ̈ܦܐ

Berliner Straße 113 • D-33330 Gütersloh

Berliner Straße 113
D-33330 Gütersloh
info@zavd.de • www.zavd.de
Telefon +49 (0) 5241 9988798
Telefax +49 (0) 5241 9974551

Gütersloh, 22.05.2017

Patenschaftsprojekt des Zentralverbands der Assyrer e. V. in Gütersloh trägt Früchte

Seit letztem Frühjahr wird vom Zentralverband der Assyrer e.V. (ZAVD) das Patenschaftsprojekt durchgeführt. Hierbei kooperiert der ZAVD als Hauptträger des Projektes auf Bundesebene mit dem Deutschen Roten Kreuz. Bei dem Projekt werden Geflüchteten Paten an die Seite gestellt, die sie durch alltägliche Lebenssituationen begleiten. Dem Geflüchteten Assyrer Ornamo Barsom (22 Jahre alt) ist es gelungen mit Hilfe seines Paten Naramsin Hanna (20 Jahre alt, in Deutschland aufgewachsener Assyrer) und dem Patenschaftsprojekt ein Lehramtsstudium mit Deutsch als Fremdsprache an der Universität Bielefeld zu beginnen.

Barsom stammt aus der assyrischen Stadt Qamishli in Syrien. Vor weniger als drei Jahren ist er gemeinsam mit seiner Familie aufgrund des Krieges in der alten Heimat nach Gütersloh geflohen. Warum ausgerechnet Gütersloh? Der assyrischen Familie war bereits vor der Flucht bekannt, dass in Gütersloh sehr viele Assyrer leben und auch eine Organisation der Assyrer (der ZAVD) angesiedelt ist. Von Anfang an wurde die Familie von Mitgliedern des Mesopotamien Vereins Gütersloh und dem Zentralverband der Assyrer e.V. hier in Deutschland aufgenommen. Durch seinen Paten Hanna wurde Barsom schnell in die Strukturen des Mesopotamien Vereins integriert. Sprachen die beiden bei täglichen Treffen zu Anfang noch Assyrisch und übersetzte Hanna für Barsom einige Begriffe, so sprechen beide heute primär Deutsch miteinander. „Durch den Kontakt zu meinem Paten Naramsin, der mittlerweile ein wirklich guter Freund ist, habe ich schneller gelernt, was wirklich wichtig hier in Deutschland ist, insbesondere in Bezug auf die Bildung!“, betont Barsom eindringlich. Durch die gute Integration und das Patenschaftsprojekt ist Barsom ebenfalls ehrenamtlich im Jugendvorstand in Gütersloh tätig. Bereits in Syrien studierte Barsom, allerdings BWL. Für den jungen Assyrer steht fest: „Ohne die Hilfe beim Patenschaftsprojekt, die Aufnahme durch den ZAVD und den Verband wäre ich nie an dem Punkt, an dem ich heute bin.“ Somit kann sich Barsom vorstellen zukünftige Geflüchtete ebenfalls als Pate im Rahmen des Patenscahftsprojektes zu begleiten.

Das komplette Interview mit Ornamo Barsom und seinem Paten Naramsin Hanna sowie Informationen zum Patenschaftsprojekt finden Sie auf www.zavd.de.